

DIE VORTRAGENDEN

Matthias **Franz**, Univ.-Prof. Dr. med., Professor für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Universitätsklinik Düsseldorf, Vorsitzender der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V., Facharzt für Psychosomatische Medizin, Neurologie und Psychiatrie sowie Lehranalytiker und Gruppenlehranalytiker (DPG, IPD, DGPT, D3G).

Mathias **Hirsch**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Facharzt für psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker (DGPT, affiliertes Mitglied DPV), Gruppenanalytiker. Ehrenmitglied des Psychoanalytischen Seminars Vorarlberg (Zweig des Psychoanalytischen Arbeitskreises Innsbruck), Lehrbeauftragter der Universität Hamburg, Institut für Psychotherapie.

Andreas **Normann**, Tenor, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Bachelor of Science Psychologie und

Thomas **Hinz**, Liedbegleiter, Korrepetitor, Hochschuldozent für Vokale Korrepetition.

Bertram **von der Stein**, Dr. med., Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Rehabilitationswesen; Vorsitzender des IPD.

Christoph **Weismüller**, Prof. Dr. phil., Professor im Fach Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Lehrbeauftragter an der FH Dortmund, FB Design, Medienwissenschaft; Leiter des Instituts für philosophische Beratung und Pathognostik in Düsseldorf; Vorsitzender von Psychoanalyse und Philosophie e. V.

Beate **West-Leuer**, Dr. phil., Psychologische Psychotherapeutin, Senior Coach (DBVC), Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin, Lehrbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institutsleitung des POP, Mitglied des Hochschulrats der Westfälischen Hochschule.

ANFAHRT



Tagungsort:

Haus der Universität
Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf

Kontakt:
info@akademietag-psychoanalyse.de

Anmeldung und Informationen:
www.akademietag-psychoanalyse.de

Begrenzte Teilnehmerzahl:
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



für Psychoanalyse und Psychosomatik
Düsseldorf e.V.



BEZIEHUNGEN 4.0

Tag der Akademie
für Psychoanalyse und
Psychosomatik Düsseldorf e.V.

in Kooperation mit dem
Institut für Philosophie
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

18. November 2017
10.30 Uhr – 15.00 Uhr

im

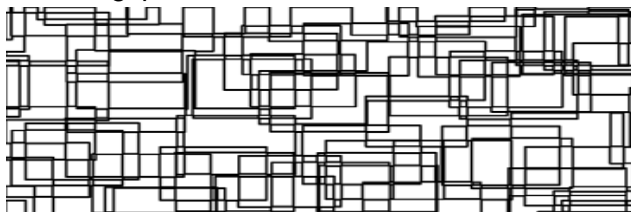
Haus der Universität
Schadowplatz 14
40212 Düsseldorf

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.

Die Zertifizierung
ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

BEZIEHUNGEN 4.0

Wie ist es bestellt um den zunehmenden Einfluss technischer Medien und der mit deren Entwicklung einher gehenden gesellschaftlichen Veränderungen auf die psychoanalytische, psychotherapeutische und psychosomatische Behandlungspraxis?



Technische Innovationen lassen die Beziehungen der Menschen nicht unberührt, sie verändern die Familien, die Beziehungen der Geschlechter und Generationen. Die neuesten Techniken vernetzen Körper und Dinge und schaffen auch ein neues Gefüge von Leben und Tod. Ausgerufen ist das Programm der digital vernetzten Systeme, der komplexen Verzahnung industrieller Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik zum Zweck selbstorganisierender Produktion. Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte werden gleichwertig kommunizieren, kooperieren und für einander transparent vernetzt sein. Jedem Netzpartner sollen jederzeit alle Informationen zur Verfügung stehen und so will für die Optimierung aller einzelnen Subjekte sowie der Familien, Gruppen, Institutionen und des Gesamtsystems gesorgt sein. Angestrebt wird die ultimative Optimierung der Menschen, Systeme, Prozesse und Produkte bis hin zum Recycling. Was geschieht mit Bindung und Familiarität? Was kann die Psychoanalyse dazu sagen? Wie machen solche Techniken sich in den Therapieprozessen bemerkbar? Worauf haben die Menschen sich vorzubereiten?

PROGRAMM

10.30 – 10.45 Uhr
Matthias Franz, Christoph Weismüller:
Eröffnung und Begrüßung

Grußwort von Hans-Georg Lohe
(Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf),

10.45 – 11. 10 Uhr
Bertram von der Stein: Kumulative E-Mail Kontakte als Katalysator destruktiver Verwicklungen in Institutionen, professionellen und semiprofessionellen Netzwerken

11.10 – 11.35 Uhr
Christoph Weismüller: Faszination Technik – Phantasma des vollendeten Selbst

11.35 – 12.10 Uhr
Mathias Hirsch: Öfter mal was Neues?

12.10 – 12.20 Uhr
Andreas Normann (Tenor), Thomas Hinz (Klavier):

12.20 – 13.00 Uhr
Mittagspause

13.00 – 13.10 Uhr
Andreas Normann (Tenor), Thomas Hinz (Klavier):

13.10 – 14.00 Uhr
Matthias Franz: Scheiden tut weh.
Zu den Folgen elterlicher Trennung

14.00 – 14.25 Uhr
Filmvorführung: Tomo. Deutschland 2013. Idee / Buch / Regie: Florian Heinzen-Ziob

14.25 – 14.45 Uhr
Beate West-Leuer: Tomo oder warum ein Hausroboter erschlagen wird

ANMELDUNG

Sie können sich online oder postalisch anmelden.

Online-Anmeldung bis zum 31. Oktober 2017 unter:

<http://www.akademietag-psychoanalyse.de>

Postalische Anmeldung:
Senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung bitte mit diesem Abschnitt des Flyers bis spätestens 31. Oktober 2017 (Eingang) postalisch an:

Prof. Dr. Christoph Weismüller
Am Dammsteg 54
40591 Düsseldorf

Name*: _____

Vorname*: _____

Postadresse*: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich wünsche Fortbildungspunkte:

ja

nein

* Datenschutzerklärung
Verantwortliche Stelle: Psychoanalyse und Philosophie e. V., Düsseldorf, Mitglied in der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik, Düsseldorf e. V. Die von Ihnen übermittelten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung genutzt. Weitere Hinweise finden Sie unter:
www.akademietag-psychoanalyse.de/impressum